

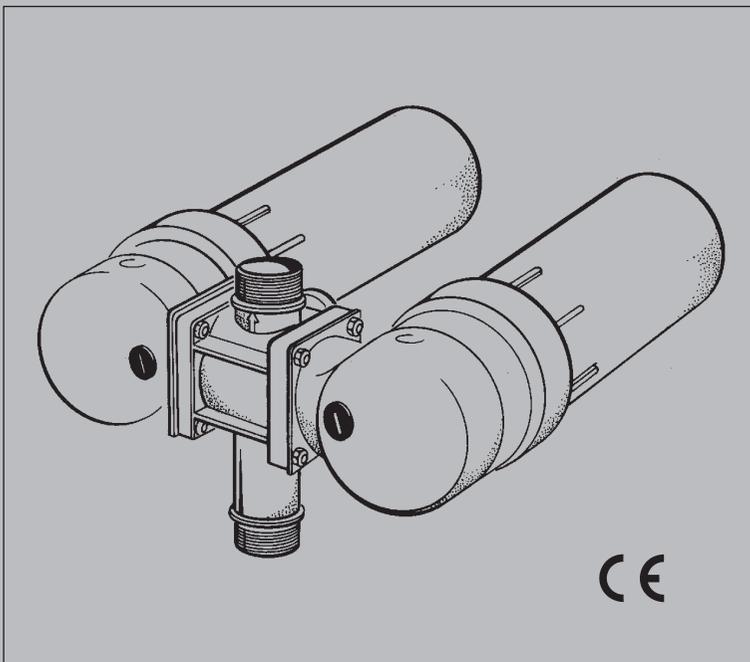
Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operation manual

GB

BADU® QUICK



07/14

VG 766.2400.050 0,5' 07/14 D/GB - BA

speck
pumpen



VERKAUFSGESELLSCHAFT GmbH

INHALTSVERZEICHNIS
TABLE OF CONTENTS

1. Allgemeines 4
 General 11

2. Sicherheit 6
 Safety 13

3. Transport und Zwischenlagerung 8
 Transportation and intermediate storage 15

4. Beschreibung 8
 Description 15

5. Aufstellung/Einbau 8
 Placement/Installation 15

6. Inbetriebnahme 9
 Start-up 16

7. Wartung/Instandhaltung 9
 Maintenance 16

8. Störungen 10
 Malfunctions 17

Montage- und Betriebsanleitung für **BADU®QUICK** Kerzenfilter



1. Allgemeines

Speck Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH, Hauptstraße 1-3,
91233 Neunkirchen a. Sand, Deutschland

Kerzenfilter BADU QUICK
Ursprungsland: Bundesrepublik Deutschland

Einsatzbereich:

Der BADU QUICK Kerzenfilter ist ausschließlich zur Filterung des Schwimmbadwassers in Verbindung mit einer Schwimmbadpumpe einzusetzen.

Für andere Einsätze oder Zweckentfremdung ohne unsere Freigabe übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung!

Der BADU QUICK ist für kleine Schwimmbecken, Hot-Whirl-Pools, Saunatauchbecken und Springbrunnen entwickelt worden.

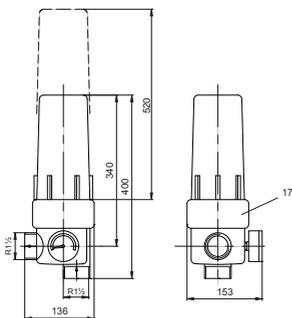
Keinesfalls eingesetzt werden dürfen diese Kerzenfilter für:

- brennbare Flüssigkeiten
- leicht flüchtige Flüssigkeiten
- giftige Flüssigkeiten
- aggressive Flüssigkeiten

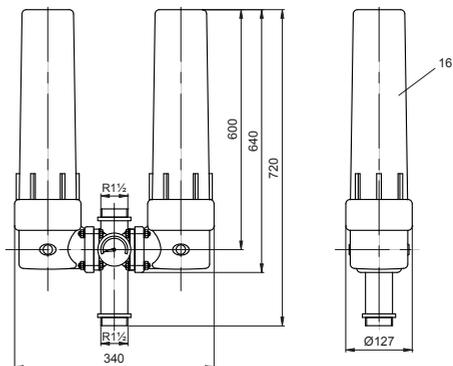
Maximale Einsatztemperatur: 60°C
Maximaler Gehäuseinnendruck: 2,5 bar

Technische Daten	BADU®QUICK	Typ 1	Typ 2	Typ 4
Förderstrom (m ³ /h) mit BADU®90/7		4,50	6,50	8,50
Förderstrom (m ³ /h) mit BADU®FA 42/6		4,00	6,00	8,00
Anzahl der Filterkerzen (Feinheit ca. 50 µm)		1	2	4
Filterfläche (m ²)		0,60	1,20	2,40
Eingang		R 1 1/2	R 1 1/2	R 1 1/2
Ausgang		R 1 1/2	R 1 1/2	R 1 1/2
Gewicht (kg)		1,5	3,5	4,5

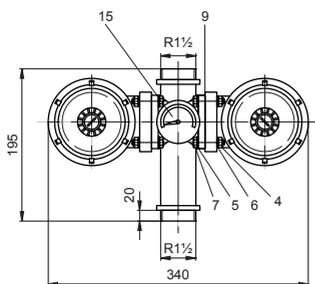
Zeichnungen für Typ **BADU®QUICK** 1/2/4



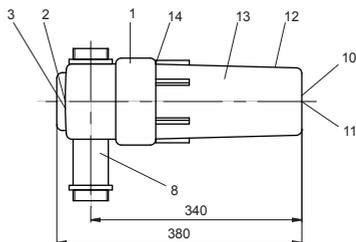
Typ 1



Typ 4



Typ 2



Ersatzteilliste **BADU®QUICK**

Pos.	Anzahl	Benennung	Pos.	Anzahl	Benennung
1	2	Oberteil für Typ 2 und 4	10	2	O-Ring 13 x 3
2	2	Entlüftungsstopfen Messing	11	2	Entleerungsstopfen Messing
3	2	O-Ring 13 x 3	12	1/2	Unterteil für Typ 1 + 2
4	8	Sechskantmutter A2 M6	13	2	Filterkerze
5	8	Beilagscheibe A2 M6	14	1	Quad. Ring 94,6 x 6,33 für Typ 1
6	8	Federring A2 M6	14	2	Quad. Ring 94,6 x 6,33 für Typ 2 + 4
7	8	Sechskantschraube A2 M6 x 30	15	1	Manometer
8	1	Zwischengehäuse KS R1 1/2 AG	16	2	Unterteil lang für Typ 4
9	2	Gehäusedichtung	17	1	Oberteil für Typ 1
				1	Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten.

Kundendienst, Reparaturservice und Ersatzteile

Telefon 09123 949-700
 Telefax 09123 949-245
 E-Mail service@speck-pumps.com

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise, so z. B. für den privaten Gebrauch.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 - W 9
bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 - W 8
besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort

ACHTUNG

eingefügt.

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z. B.

- Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen für Fluidanschlüsse

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2 Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betrei-

ber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung **beispielsweise** folgende Gefährdungen nach sich ziehen :

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdungen der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen
- Beschädigung von Einrichtungen und Bauwerken

2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, müssen diese Teile bauseitig gegen Berührung gesichert sein.

Berührungsschutz für sich bewegende Teile (z. B. Kupplung) darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.

Leckagen (z. B. die Wellendichtung) gefährlicher Fördergüter (z. B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.

Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutz- einrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt "Erstinbetriebnahme" aufgeführten Punkte zu beachten.

2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 "Allgemeines" der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Zitierte Normen und andere Unterlagen

DIN 4844 Teil 1 Sicherheitskennzeichnung; Sicherheitszeichen W 8
Beiblatt 13

DIN 4844 Teil 1 Sicherheitskennzeichnung; Sicherheitszeichen W 9
Beiblatt 14

3. Transport und Zwischenlagerung

Um ein Beschädigen und den Verlust von Einzelteilen des BADU QUICK zu vermeiden, darf die Originalverpackung erst vor dem Einbau geöffnet werden.

4. Beschreibung

Die Werkstoffe dieses Kompletfilters sind gegen Chemikalien, die dem Badewasser beigegeben werden, beständig. Der BADU QUICK ist schnell betriebsbereit und arbeitet bei richtiger Aufstellung und unter Beachtung aller Hinweise einwandfrei.

Bitte beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe für den BADU QUICK.

5. Aufstellung/Einbau

ACHTUNG

Gewindeanschlüsse R 1 1/2 " nur mit Dichtungsband (Teflonband) eindichten, um Spannungsrisse am Gewinde zu vermeiden.

WICHTIG

Bei BADU 90 muss das Gehäuse (8) des BADU QUICK 2 und 4 so montiert werden, dass sich das Manometer auf der Motorseite befindet. Dadurch kann der Deckel der BADU 90 abgeschraubt werden.

Bitte beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe für den BADU QUICK.

In einem geschlossenen Raum wie z. B. Keller, muss unbedingt ein Wasserablauf vorhanden sein.

Größe des Bodenablaufs nach folgenden Kriterien bemessen:

- Größe des Schwimmbeckens
- Umwälzvolumenstrom

6. Inbetriebnahme

6.1

ACHTUNG

Die Absperrhähne in der Saug- und Druckleitung schließen. Pumpendeckel abschrauben, Pumpengehäuse auffüllen, danach wieder aufschrauben.

Die Pumpe einschalten und Absperrhähne in Saug- und Druckleitung öffnen. Die Pumpe saugt jetzt selbständig an. Die Ansaugzeit ist vom Luftinhalt der Saugleitung abhängig. Der BADU QUICK entlüftet sich selbsttätig.

6.2 Bitte beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe für den BADU QUICK.

7. Wartung/Instandhaltung

7.1

ACHTUNG

Das Saugsieb im Faserfänger der Pumpe muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Bei verschmutztem oder vollem Saugsieb geht die Förderleistung der Pumpe für den BADU QUICK zurück und verursacht Geräusentwicklung.

Der BADU QUICK darf nicht ohne Saugsieb der Pumpe in Betrieb genommen werden, da sonst der BADU QUICK verstopft.

Bitte beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe für den BADU QUICK.

7.2 Reinigen der Filterkerzen

Wenn der Zeiger des Manometers den roten Schleppzeiger erreicht hat, müssen die Filterelemente gereinigt werden, weil dann der Förderstrom soweit gesunken ist, dass keine ausreichende Strömung mehr im Becken vorhanden ist.

7.3 Wartungsanleitung

1. Pumpe abschalten.
2. Absperrhähne in Saug- und Druckleitung schließen.
3. Entlüftungsstopfen (5) herausdrehen (mit einer Geldmünze möglich).
4. Unterteil (14) mit Schlüssel lösen und abschrauben.
5. Filterkerze vom Oberteil (4) abnehmen und reinigen.

6. Achtung: Nur Original BADU QUICK-Filterkerzen mit einer Filterfläche von 0,55 m³ und 50 µ Filtrationsschärfe garantieren einen einwandfreien Betrieb.

7. Filterkerzen auf das Oberteil aufstecken und Unterteil aufschrauben, mit Schlüssel festziehen.
 8. Absperrhähne in Saug- und Druckleitung öffnen, Pumpe einschalten.
Der BADU QUICK entlüftet sich selbsttätig und übernimmt für Wochen die zuverlässige Reinigung Ihres Schwimmbades.
- 7.4 Bei Frostgefahr ist die Pumpe mit dem BADU QUICK rechtzeitig zu entleeren. Hierzu den Entleerungsstopfen bei horizontalem Einbau öffnen und das Wasser aus der Pumpe fließen lassen.
- Bitte beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe für den BADU QUICK.

8. Störungen

Bei Störungen kann ein Fehler in der Wartung und Instandhaltung oder im Einbau des BADU QUICK vorliegen. Bitte beachten Sie die Punkte 5, 6 und 7.

Störungen können auch durch einen Defekt an der Pumpe auftreten, dazu muss die Montage- und Betriebsanleitung der Pumpe beachtet werden.

Wir empfehlen, sich im Falle von Unregelmäßigkeiten zunächst an den Lieferer der Anlage zu wenden.

Installation and operation manual for **BADU® QUICK** Cartridge filter



1. General

Speck Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH, Hauptstraße 1-3,
91233 Neunkirchen a. Sand, Germany

BADU QUICK cartridge filter
Country of origin: Federal Republic of Germany

Field of application:

The BADU QUICK cartridge filter is to be used exclusively for the filtration of swimming pool water together with a swimming pool pump.

The manufacturer declines any responsibility in cases where this cartridge filter is used for any purpose other than that outlined above, without his explicit permission!

The BADU QUICK has been designed for small swimming pools, hot whirl pools, sauna tubs and fountains.

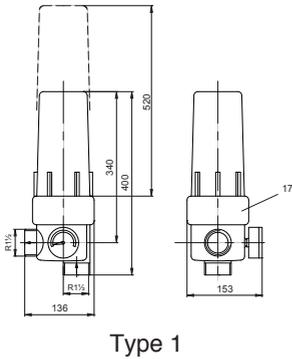
Never use these filters for:

- flammable liquids
- volatile liquids
- toxic liquids
- aggressive liquids

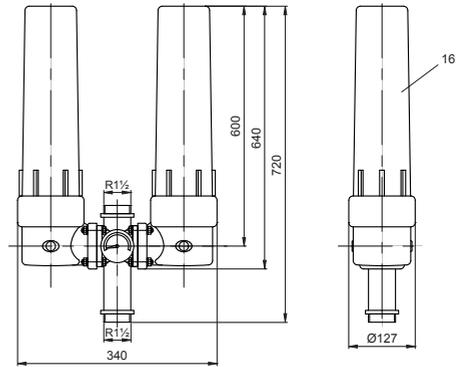
Max. operation temperature: 60°C
Max. casing interior pressure: 2.5 bar

Technical data:	BADU® QUICK	Type 1	Type 2	Type 4
Flow rate (m ³ /h) with BADU®90/7		4.50	6.50	8.50
Flow rate (m ³ /h) with BADU®FA 42/6		4.00	6.00	8.00
Number of filter cartridges (mesh approx. 50 µm)		1	2	4
Filter area (m ²)		0.60	1.20	2.40
Intake		R 1½	R 1½	R 1½
Delivery		R 1½	R 1½	R 1½
Weight (kg)		1.5	3.5	4.5

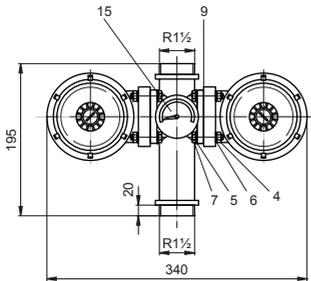
Drawings for type **Badu® Quick 1/2/4**



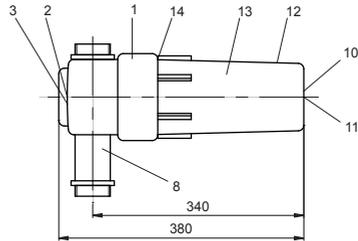
Type 1



Type 4



Type 2



BADU® QUICK Spare parts list

Pos.	Qty.	Description	Pos.	Qty	Description
1	2	Upper part for type 2 and 4	10	2	O-ring 13 x 3
2	2	Air relief plug, brass	11	2	Air relief plug, brass
3	2	O-ring 13 x 3	12	1/2	Lower part for type 1 + 2
4	8	Hex nut A2 M6	13	2	Filter cartridge
5	8	Washer A2 M6	14	1	Gasket 94.6 x 6.33 for type 1
6	8	Spring lock washer A2 M6	14	2	Gasket 94.6 x 6.33 for type 2 + 4
7	8	Hexagon screw A2 M6 x 30	15	1	Pressure gauge
8	1	Casing, plastic, R 1 1/2 AG	16	2	Lower part, long, for type 4
9	2	Gasket	17	1	Upper part for type 1
				1	Key

Subject to technical modifications!

After sales service, repair department and spare parts:

Phone +49 9123 949-700

Fax +49 9123 949-245

Email service@speck-pumps.com

2. Safety

This operation manual contains basic instructions, which must be observed during installation, operation and maintenance. Therefore the operation manual should be read carefully by the person in charge of the installation as well as by all other technical personnel/operators before installation and start-up. It should be available on site at all times.

It is important that not only all general safety measures under the above heading "Safety" are adhered to, but also all other specified safety instructions mentioned under the other headings, e.g. for private use.

2.1 Symbols for safety instructions in the operation manual

All safety warnings contained in the operation manual which, when ignored may constitute danger for humans, are specially marked with the general danger symbol:



Safety symbol according to DIN 4844 - W 9

Electrical hazards are specially marked with the symbol:



Safety symbol according to DIN 4844 - W 8

For safety warnings which, when ignored may constitute a hazard for the machine and its functions, the word

CAUTION

is added.

Symbols directly attached to the machine for example,

- arrow denoting the direction of rotation
- symbol for fluid connections

must be heeded and kept fully legible at all times.

2.2 Personnel qualification and training

All personnel for the operation, maintenance, inspection and installation must be fully qualified to perform that type of job. Responsibility, competence and the supervision of such personnel must be strictly regulated by the user. Should the available personnel be lacking the necessary qualification, they must be

trained and instructed accordingly. If necessary, the operator may require the manufacturer/supplier to provide such training. Furthermore the operator must make sure that the personnel fully understand the contents of the operation manual.

2.3 Dangers of ignoring the safety symbols

Ignoring the safety directions and symbols may pose a danger to humans as well as to the environment and the machine itself. Non-observance may void any warranties.

Non-observance of safety directions and symbols may, **for example**, entail the following:

- Failure of important functions of the machine/plant
- Failure of prescribed methods for maintenance and repair
- Danger to persons due to electrical, mechanical and chemical influences
- Danger to the environment because of leakage of hazardous materials
- Damage to equipment and buildings

2.4 Safety-oriented operation

The safety directions contained in the operation manual, existing national regulations for the prevention of accidents as well as internal working, operational and safety regulations of the operator must be observed at all times.

2.5 Safety directions for the operator/user

If hot or cold machine parts pose a danger, such parts must be protected by the operator/user against contact.

Protective covers for moving parts (e.g. coupling) must not be removed when the machine is running.

Leakages (e.g. at the shaft seal) of hazardous pumping media (e.g. explosive, toxic, hot liquids) must be disposed of in such a way that any danger for personnel and the environment is removed. All government regulations must be observed at all times.

Any danger caused by electrical energy must be excluded. For details see for example the VDE regulations and the local utilities.

2.6 Safety directions for maintenance, inspection and assembly work

It is the user's responsibility to make sure that all maintenance, inspection and assembly work is performed exclusively by authorized and qualified experts sufficiently informed through careful perusal of the operation manual.

The accident prevention regulations must be observed.

Basically, all work on the machine is to be performed while the machine is not in operation. The sequence for shutting the machine down described in the operation manual must be strictly observed.

Pumps or pump units handling hazardous liquids must be decontaminated.

Immediately upon completion of the work, all safety and protective equipment must be restored and activated.

Before restarting the machine, all points contained in the chapter “Initial start-up” must be observed.

2.7 Unauthorized changes and manufacturing of spare parts

Any conversion or changes to the machine may only be undertaken after consulting the manufacturer. Original spare parts and accessories authorized by the manufacturer guarantee operational safety. Using non-authorized parts may void any liability on the part of the manufacturer in case of consequential damage.

2.8 Unauthorized operation

The operational safety of the machine delivered is only guaranteed if the machine is used in accordance with the directions contained in section 1 “General” of the operation manual. Limits stated in the data sheets may not be exceeded under any circumstances.

Cited standards and other documentations

DIN 4844 Part 1 Safety marking; Safety symbol W 8
Supplement 13

DIN 4844 Part 1 Safety marking; Safety symbol W 9
Supplement 14

3. Transportation and intermediate storage

In order to avoid damaging the BADU QUICK or losing individual components, only open the original packing right before installation.

4. Description

This cartridge filter is made of materials that are resistant to the chemicals used in swimming pool water. The BADU QUICK is easy to install. Once it is installed correctly and as long as all instructions of this manual are respected, the BADU QUICK operates perfectly.

Please heed the installation and operation manual of the pump used together with the BADU QUICK.

5. Placement/Installation

CAUTION

The threaded connections R 1 1/2” are to be sealed with Teflon tape only. The use of other materials may cause the connections to crack.

IMPORTANT

When using the BADU 90 pump together with the BADU QUICK type 2 or type 4, the casing (8) must be installed with the pressure gauge oriented towards the motor side. Therefore the lid of the BADU 90 can still be removed.

Please heed the installation and operation manual of the pump used together with the BADU QUICK.

When installed in a closed room, for example a cellar, a drainage connected to the sewers must be foreseen.

The size of the drainage must be calculated according to the following criteria:

- size of the swimming pool
- volume flow rate

6. Start-up

6.1

CAUTION

Close the ball valves in the suction and pressure lines. Unscrew the pump lid, fill the pump and close the lid again.

Start the pump and open the valves in the suction and pressure lines. The pump will now prime automatically. The priming time depends on the volume of air in the suction line. The BADU QUICK will vent itself automatically.

6.2 Please heed the installation and operation manual of the pump used together with the BADU QUICK.

7. Maintenance

7.1

CAUTION

The strainer basket in the strainer tank of the pump must be emptied periodically. A full or dirty strainer will impair the pump's flow rate and will cause noise.

Never operate the BADU QUICK without the pump's strainer basket in place, otherwise the BADU QUICK may become clogged.

Please heed the installation and operation manual of the pump used together with the BADU QUICK.

7.2 Cleaning the filter cartridges

Once the needle of the pressure gauge reaches the red maximum area, the filter elements must be cleaned because the pump's flow rate will have decreased so far that the flow will be insufficient for an adequate filtration of the pool.

7.3 Maintenance instructions

1. Shut the pump down.
2. Close ball valves in the suction and pressure lines.
3. Unscrew the air relief plug (5), for example using a coin.
4. Loosen the lower part (14) with the key and unscrew it.
5. Remove the filter cartridges from the upper part and clean.

6. Caution: Perfect operation is only guaranteed when using the original BADU QUICK filter cartridges with a filter surface of 0.55 m³ and 50 μ mesh.

7. Reposition the filter cartridges on the upper part and screw the lower part back on, tightening it with the key.

8. Open ball valves in the suction and pressure lines, start the pump.

The BADU QUICK vents automatically and cleans the swimming pool reliably for weeks.

7.4 If there is danger of freezing, the pump used together with the BADU QUICK must be drained ahead of time. For this purpose open the drain plug of the pump in order to drain off all liquid.

Please heed the installation and operation manual of the pump used together with the BADU QUICK.

8. Malfunctions

In case of a malfunction please make sure that maintenance and installation has been carried out correctly; refer to points 5, 6 and 7 of this manual.

Malfunctions might be caused by a failure of the pump; refer to the installation and operation manual of the pump that is used.

In case of irregularities we recommend that users contact their professional installer.

EG - Konformitätserklärung
D / F / GB / I / NL / FI / SP / PL / CZ / SK / DK / SE / TR / RU



VERKAUFSGESELLSCHAFT GmbH

Declaration CE de conformité / EC declaration of conformity / Dichiarazione CE di conformità / EG-veklaring van overeenstemming / EU-yhtäpitävyyssilmoitus / Declaración de conformidad / Deklaracja zgodności CE / ES prohlášení o shodě / ES vyhlásenie o zhode / EF-overensstemmelseerklæring / EG-deklaration om overensstemmelse / AT Ugunluk Beyanı / Декларация соответствия ЕС

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat / Maschine

Par la présente, nous déclarons que le groupe moteur-pompe / Herewith we declare that the pump unit / Si dichiara, che la pompa / hiermee verklaren wij, dat het pompaggregat / Tätin ilmoittamme, että pumpulaitte / Por la presente declaramos que la unidad de bomba / Niniejszym oświadczamy, że pompa / Prohlásujeme, že naše uvedené čerpadlo / Vyhlásujeme, že nižšie uvedené čerpadlo / Hermed erklærer vi, at pumpaggregatet/maskinen / Härmed tillkännager vi att pumpaggregatet/maskinen / Аşağıda adı geçen pompa ünitesinin/makinenin / Настоящим мы заявляем, что насосный агрегат/машина

Baureihe

Serie / Series / Serie / Serie / Mallisarja / Serie / Typoszereg / Série / Série / Serie / Serie / Серии

BADU Quick 1

BADU Quick 2

BADU Quick 4

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

correspond aux dispositions pertinentes suivantes: / complies with the following provisions applying to it: / è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: / in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: / cumple las siguientes disposiciones pertinentes: / vastaa seuraavia asiaan kuuluvia määräyksiä: / odpowiada następującym odnośnym normom: / je v súhladi s požiadavky smérnic, ktoré sa na neľ vzťahujú: / je v súhladi s požiadavkami smernic, ktoré sa na neľ vzťahujú: / oppfyller følgende gjeldende bestemmelser: / oppfyller følgende tillämpliga bestämmelser: / aşağıda belirtilen geçerli yönetmeliklere uygun olduğunu beyan ediyoruz: / отвечает соответствующим положениям.

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

CE-Directives européennes 2006/42/CE / EC-machinery directive 2006/42/EC / CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE / EG-Maschinenrichtlijn 2006/42/EG / EU-konedirektivi 2006/42/EU / directiva europea de maquinaria 2006/42/CE / Dyrektywa maszynowa 2006/42/EG / strojní směrnice 2006/42/ES / strojní smernica 2006/42/ES / EF-maskindirektiv 2006/42/EF / EG-maskindirektiv 2006/42/EG / AT Makine Emniyeti Yönetmeliği: 2006/42/AT / Директива ЕС по машинам 2006/42/EG

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE / EMC-Machinery directive 2004/108/EC / Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE / Richtlijn 2004/108/EG / Sähkömagneettinen yhteensopivisuus (EMC) konedirektivi 2004/108/EU / directiva 2004/108/CE / Dyrektywa kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) 2004/108/EG / směrnice o elektromagnetické kompatibilitě 2004/108/ES / smernica o elektromagnetičkej kompatibiliti 2004/108/ES / EMC-direktiv 2004/108/EF / EMC-direktiv 2004/108/EG / EMC Yönetmeliği 2004/108/AT / Директива по электромагнитной совместимости 2004/108/EG

EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Directives basse tension 2006/95/CE / Low voltage directive 2006/95/EC / CE-Direttiva di bassa tensione 2006/95/CE / EG-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG / EU-pienjännitedirektiivi 2006/95/EU / directiva de baja tensión 2006/95/CE / Dyrektywa niskonapięciowa 2006/95/EG / niskonapäťová směrnice 2006/95/ES / niskonapäťová smernica 2006/95/ES / EF-lavspændingsdirektiv 2006/95/EF / EG-lågspänningsdirektiv 2006/95/EG / AT Alçak Gerilim Yönetmeliği 2006/95/AT / Директива ЕС по низким напряжениям 2006/95/EG

EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)

Directive 2002/96/CE (DEEE) / Directive 2002/96/EC (WEEE) / Direttiva 2002/96/CE (WEEE) / EG-Richtlijn 2002/96/EG (WEEE) / EU-direktiivi 2002/96/EC (WEEE) / CE-Directiva 2002/96/EG (tratamiento de residuos de componentes de aparatos eléctricos y electrónicos en desuso) / Dyrektywa 2002/96/EG (WEEE)) / směrnice 2002/96/ES (WEEE) / smernica 2002/96/ES (WEEE) / EF-direktiv 2002/96/EF (WEEE) / EG-direktiv 2002/96/EG (WEEE) / AT Yönetmeliği 2002/96/AT (WEEE) / Директива ЕС 2002/96/EG (WEEE)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Directive 2011/65/CE (RoHS) / Directive 2011/65/EC (RoHS) / Direttiva 2011/65/CE (RoHS) / EG-Richtlijn 2011/65/EG (RoHS) / EU-direktiivi 2011/65/EC (RoHS) / CE-Directiva 2011/65/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos) / Dyrektywa 2011/65/EG (RoHS)) / směrnice 2011/65/ES (RoHS) / smernica 2011/65/ES (RoHS) / EF-direktiv 2011/65/EF (RoHS) / EG-direktiv 2011/65/EG (RoHS) / AT Yönetmeliği 2011/65/AT (RoHS) / Директива ЕС 2011/65/EG (RoHS)

D-91233 Neunkirchen a. Sand, 03.04.2014

Ort, Datum / Fait & le / Piacz, data / Località, data / Plaats, Datum / Paikka, Päiväys / Lugar, Fecha / Miejsce, data / Data / Misto, datum / Miesto, dátum / Sted, dato / Ort, datum / Yer, Tarih

Speck Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 1-3, D-91233 Neunkirchen a. Sand

Adresse / Adresse / Address / Indirizzo / Adres / Osolte / Dirección / Adres / Adresa / Adresa / Adresse / Adress / Adress


i.V. S. Watolla, Techn. Leiter
Directeur Technique / Technical director /
Direttore tecnico / Technisch directeur /
Kierownik techniczny / Technický reditel /
Technický riaditeľ / Teknisk chef / Tekn.
Chef / Teknik Müdür / Технический
руководитель


A. Heger, Geschäftsführer/
Gérant / Director / Amministratore / Bedrißsleiter
/ Toimitusjohtaja / Gerente / Dyrektor
zarządzający / Reditel prodeje & marketingu /
Obchodný riaditeľ / Direktor / Verkställande
direktör / Genel Müdür / Директор

